



# Universität zu Lübeck

## Evaluation des Praktischen Jahres

### Fach Innere Medizin, DRK-Klinik Mölln-Ratzeburg

### Evaluiertes Zeitraum: März 2009 bis Februar 2010

---

**Anzahl der vorliegenden Bewertungen: 6**

**Freie Anmerkungen der Studierenden:**

**Gut war**

- Super Integration in das sehr nette ärztliche Team, viele Möglichkeiten zum eigenen Durchführen praktischer Dinge (Punktionen, Sono, eigene Patienten, Aufnahme,...)
- Der EKG-Kurs; Wünsche der PJ'ler zu den Themen der Seminare wurde berücksichtigt; der nette Umgang im Team
- Die regelmäßigen Fortbildungen; die nette Stimmung
- man wird sehr nett aufgenommen und auch integriert; die Weiterbildungen waren echt gut; man kann selbstständig arbeiten
- Nette Atmosphäre, gute Integration in die Stationsarbeit (Wir waren nicht nur der 'praktische Blut-abnahmediendienst' sondern in erster Linie da um etwas zu lernen!) Kleine Eingriffe wie Aszitespunktion, Pleurapunktion... durfte man auch selbst machen. In der Funktionsdiagnostik konnte man immer mitmachen, zuschauen und alle Fragen loswerden! Es gab die Möglichkeit in der Aufnahme mitzuhelfen und auch bei Notarzteinsätzen mitzufahren! Zudem gab es ein Super EKG-Seminar, Sonokurs und klinische Visiten als Vorbereitung auf das Examen!
- Sehr angenehme Atmosphäre und freundlicher Umgang unter den Kollegen. Insgesamt machte die Arbeit viel Spaß. Es gab die Möglichkeiten in alle Bereiche der Klinik für Innere Medizin hineinzuschauen. Die Seminare waren praktisch orientiert u.a. EKG- u. Sono-Kurs. Fazit: für alle interessierten Kollegen zu empfehlen.

**Verbessert werden könnte**

- das Wäscheproblem sollte für die nachfolgenden Studenten kein Problem mehr sein
- Der DRK-Fahrtkostenzuschuss von 50€/Monat deckt nur die Hälfte der Kosten.
- Eigentlich nichts! (nur am Rande) Der Laufzettel zu Beginn und am Ende des Tertials ist zum Großteil unnötige Zeitverschwendung!
- ein eigener Raum für die PJ'ler war leider nicht vorhanden, außerdem gab es keine Kleidung